Gemeindebrief

Ev.-luth. Markus Gemeinde Sülfeld Ev.-luth. St. Joh.-d.-Täufer Gemeinde Wettmershagen



Das ist das Wunder der heiligen Weihnacht, dass ein hilfloses Kind unser aller Helfer wird! (Friedrich von Bodelschwingh)

Zum Innehalten	3
Unsere Gemeinden im Rückblick	4-5
Markusstiftung im Blick	6-7
Kinder im Blick	8-9
Gottesdienste	10-1
Menschen im Blick	14-1
Christfest im Blick	16-1
Regionale Radtour	18
Würde der Frau	19
Berufsinformation	20
Jahreslosung 2020 Selbsttest Klimafasten	21 22
Ja-sagerinnen gesucht	24
Gruppen und Kreise	26
Impressum	27

Liebe Leserinnen und Leser,				
Weihnachten ist Gottes JA zum Men-				
schen. Ein Ja ohne Aber. Und wer das				
versteht, fragt voller Freude: Was				
Gott, darf ich Dir dafür ge-				
ben? Ich darf mein Jawort				
geben: Darf ein Mensch wer-				
den wie Gott ihn sich				
wünscht. Das Leben, mich selbst und				
die Menschen bejahen. Wie wäre es				
im neuen Jahr 2020 mal wieder mit				
ainam ausdrucksstärkaran IA zu				

3 einem ausdrucksstarkeren JA zu Ihrer Kirchengemeinde? Wir meinen die Vielen hier, die sich mit ihren Vorstellungen zur Zukunft unserer beiden kleinen Kirchengemeinden (noch) nicht eingebracht haben, die sich darauf verlassen, dass schon "irgendwer anders" sich hier um alles kümmert. Wir sind zwei junge und noch immer recht frisch gewählte Kirchenvorstände. Ohne etwas mehr Zutun der vielen anderen, die das hier lesen, schaffen wir unsere Aufgaben nicht! In Zeiten des Wandels und der Beschleunigung, der Kirchenaustritte, der rechten Polemiken, wie sie unsere Gesellschaft aktuell erlebt, braucht es mehr als nur eine "stille" Begleitung von Ferne! Woran hätten Sie Freude? Was würde Ihnen gut tun? Worin liegt Ihr Beitrag? Sprechen oder schreiben Sie uns. Unbedingt. Ohne den Dialog geht es nicht! Gottes Segen für 2020 und unser aller christliches Miteinander! Ihre Kirchenvorstände aus Sülfeld und Wettmershagen

Alle Jahre wieder...

Kerzen und Sterne, Lichterketten und Weihnachtsbaum, auch "Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe". Unsere Weihnachtsdeko hat längst die Welt erobert. Frau Wohlfahrt, Rotenburg o.T., hat ein Geschäftsmodell daraus gemacht: Weihnachten das ganze Jahr über. Längst ist ihr Geschäft im asiatischen Raum vertreten. "Japaner", so habe ich mir von einer Mitarbeiterin sagen lassen, "gehören zu den besten Kunden". Sie lieben "Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe". Offensichtlich braucht man dazu keinen christlichen Bezug. Ich wundere mich deshalb nicht, wenn ich lese, dass in Deutschland mehr als 60% der Befragten Weihnachten als Familienfest feiern und weniger als Christfest.

Weihnachten / Christfest: da vermischen sich merkwürdige Empfindungen miteinander: die Dunkelheit und der Wunsch nach Licht; der Wunsch nach Frieden, nach schützender Nähe, Geborgenheit. Zu Weihnachten soll davon – mehr als sonst – erfahrbar werden: gemeinsam wird es gefeiert; der Fernseher, das 'Tablet erster Wahl', der PC und das Smart-Phone bleiben eine Weile ausgeschaltet; Strittiges wird zurückgestellt; man macht sich und anderen gern eine Freude.

Ja, es tut der Seele gut zu erfahren, dass es etwas gibt, das stärker ist als das Alltägliche. Wir können es herauslesen aus dem "Bilderbuch Got-

tes" (Thielecke): "Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe" erzählen von einem Neuanfang; von dem Schutz, den ein Menschenkind erhält; von den Mächtigen, die doch nicht über alles Macht haben; auch von den Mächtigen, Einflussreichen, die um ihren Bezug zu Gott, dem Schöpfer wissen. Und bei allem auch von Menschen, die nach Weihnachten, nach der Begegnung mit Christus verändert in ihren Lebensalltag zurückkehren. Wir hören, vergewissern uns als Christen, dass dieses Sehnen einen wirklichen Grund hat und feiern das Weihnachtsfest als Christfest, blicken dabei auf Jesus Christus. Mal heiter und von Herzen froh, mal mit großer Ernsthaftigkeit. Aber immer mit dem Bekenntnis: "Christ der Retter ist da!" Lassen Sie sich einladen und stimmen Sie – vielleicht in einem der Gottesdienste zum Christfest - mit uns darin ein.

Herzlichst Ihr

Martin Berndt, Sup. i.R. (Pastor im Gastdienst)



Jubelkonfirmation in Wettmershagen

Neun Jubelkonfirmanden sind unserer Einladung zur Goldenen/ Diamantenen Konfirmation nach Wettmershagen am 01.09.2019 gefolgt und haben gemeinsam dieses besondere Ereignis gefeiert.

Unser Gastpastor Andreas Salefsky i. R. hat in seiner besonderen Art den Gottesdienst humorig und stimmungsvoll gestaltet. Anschließend wurden die Jubilare ins Gemeindehaus eingeladen. Hier wurden in fröhlicher Runde und bei leckerem Kuchen Erinnerungen der letzten Jahre ausgetauscht. Es gab viel zu erzählen und zu lachen. Ein schöner Nachmittag mit vielen guten Gesprächen neigte sich dem Ende zu, und sowohl die Jubilare als auch der Kirchenvorstand genossen diese schönen Stunden.



Erntedankfest in Sülfeld

Festlich geschmückt war der Eingangs – und Altarbereich durch unsere Küsterin Sonja Ballerstedt, als die Gottesdienstbesucher die Markuskirche zum Erntedankfest betraten. Auch die Erntekrone war aufgehängt. Mit dem Klang unserer Orgel und den Beiträgen des MGV Ehmen-Fallersleben-Sülfeld wurde die festliche Stimmung unterstrichen und abgerundet. Pastor Wunsch hatte kurzerhand angeboten, Herrn Pastor i. R. Salefsky zu vertreten, weil er ohnehin durch seine Teilnahme im Männerchor in Sülfeld weilte, was anerkennend aufgenommen

wurde.
Am drauffolgenden
Sonntag
wurden dann
die Altarspenden vom
TischleinDeck-Dich-



Team verarbeitet. Das Team um Gudrun Heyne hatte eingeladen zu Suppe und Röhrenklump im Anschluss an den Gottesdienst und sich große Mühe gegeben, um ein schmackhaftes Mittagessen für ein geselliges Zusammensein anzubieten.

Einschulungsgottesdienste 2020



Es ist der 17.08.2019, ein Knistern liegt in der Luft der Markuskirche in Sülfeld. Angehende

Schulkinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten und andere geliebte Menschen haben sich versammelt. Feuchte Augen, ängstliche Blicke, strahlende Augen - viele Emotionen treffen aufeinander. Unser Gastpastor i. R. Salefsky begrüßt alle Anwesen-

den und lockert die Stimmung durch einen humorvollen Start in den Gottesdienst. Die Kinder werden in den Gottesdienst einbezogen und die Anspannung weicht. Oft durchzieht die Feiergemeinde ein Lachen und die festliche Stimmung wird durch Keyboardbegleitung untermalt. Nach der sehr anschaulichen Geschichte von der besonderen Schultüte, an der ein Engelsanhänger hing, haben alle Schulanfänger einen solchen bekommen. Der Anhänger soll die Kinder immer wieder daran erinnern, dass Gott ihren Schulweg begleitet und für sie da ist.



Personelle Veränderungen im Markuskuratorium

Im Zuge jeder Kirchenvorstandswahl bestellt der Kirchenvorstand Sülfeld ein neues Kuratorium für die Markusstiftung: Der Kirchenvorstandsvorsitzende Eckhard Pieper aus Sülfeld und Pastorin Mühring sind darin "geborene" Mitglieder.

Nach 15 Jahren hat das Kuratorium sich von Pastor i.R. Georg Leupold verabschiedet. Dies war aus Altersgründen sein eigener Wunsch, um, wie er selbst sagte, "Jüngeren das Feld zu überlassen". Als "Mann der ersten Stunde" und Gründungsmitglied hat er die Belange der Markusstiftung mit sehr viel Herz, größtem Wohlwollen und Engagement unterstützt. Ihm verdanken wir unseren Kirchenführer in erster und im vergangenen Jahr erweiterter zweiter Jubiläumsausgabe. Im Kuratorium hat er das Seine beigetragen, wenn es beispielsweise um die Sanierung der Turmuhr ging, den Kauf eines E-Pianos oder eines neuen Kronleuchters für die



Markuskirche oder auch Verschönerungen unseres Kirchengeländes. So gut wie er kennt sich niemand mit der Geschichte und den Anekdoten unserer Markuskirche aus! Im vergangenen Jahr erst sorgte er gemeinsam mit Gerhild Wehl dafür, dass fortan ein Abdruck des alten Markuskirchenaltars in der Kirche zu finden ist, dessen Geheimnisse noch längst nicht alle erforscht sind. Danke, Georg Leupold, für sooo viel!

Für die nächsten sechs Jahre sind darüber hinaus im Kuratorium erneut Ina Gembus (fehlt auf dem Foto), Johann Djuren, Hubert Sprenger und Jürgen Schmidt mit von der Partie. Neu dabei ist fortan unser stellvertretender Bürgermeister Roman Dettmann. Das Kuratorium wählte Jürgen Schmidt zum Vorsitzenden der Stiftung, Johann Djuren als seinen Stellvertreter.

Deike

Barrierefreier Zugang Markuskirche



Eine gute Nachricht für alle Kirchgänger/Innen, die auf einen Rollstuhl, Rollator oder einen Kinderwagen angewiesen sind: nunmehr können Sie barrierefrei unsere Markuskirche betreten! Die Fa. Ostermann & Vieth hat fach- und stilgerecht den Eingangsbereich vor unserer Kirche neu gestaltet. Die Größe des Podestes wurde vergrößert und statt der drei hohen Steinstufen gibt es nun eine flache Rampe aus rötlichen Sandsteinplatten. "Die Umsetzung war seit vielen Jahren ein Thema bei uns. zumal unsere Kirche nur eine einzige Eingangstür hat. Eine bauliche Lösung, die zugleich dem Denkmalschutz gerecht wird, war schnell gefunden - aber es fehlte Geld", so Eckhard Pieper, Vorsitzender des Kirchenvorstandes. Im Leitbild der Markusgemeinde ist Gastfreundschaft impliziert, niemand soll ausgegrenzt werden. Erst kürzlich konnte der barrierefreie Zugang zum Gemeindehaus samt ebenerdig erreichbarem WC im Rahmen der Pfarrhaussanierung in Betrieb genommen werden. "Durch die Neugestaltung am Kircheneingang ist jetzt für mobilitätseingeschränkte Personen und Kinderwagen der Zugang besser möglich", sagt Jürgen Schmidt, Vorsitzender der Markusstiftung. Finanziell ermöglicht werden konnte das Bauprojekt nicht nur durch Unterstützung der Markusstiftung und des Kirchenkreises, sondern maßgeblich durch das Ehepaar Ingrid und Horst Heinrich Mohrmann. Im April 2019 baten sie anlässlich ihres 160. Geburtstages (80 + 80) statt zugedachter Geschenke um eine Spende. Danke, liebes Ehepaar Mohrmann!







Finde die acht Fehler!



Was kommt als Erstes an die Zweige? Löse das Silbenrätsel und du erfährst es! EIN – EL – KIS – NIE – NIG – RIE – SAM – SEN – SIG – TEN – TERN – ZOR

Lösung: Kerzen - Sterne = I. Kisten, 2. Eltern, 3. riesig, 4. zornig, 5. einsam, 6. niesen



Palme, Tulpe, Eis, 5te Kerze, Türchen Nr. 28

Doiko



nachtsbaum (Fisch, Schnecke, Rentier, Eichel, Acht, Schaum)

Kinder im Blick 9

Für die Kleinsten



Eltern-Kind-Gruppe (ab 10 Monate): Do 9.30 - 11Uhr

Pfarrscheune Sülfeld

Spielgarten (ab 20 Monate): Mo+ Mit 9 - 11 Uhr

Pfarrscheune Sülfeld

Information jeweils bei: Anna Kluge (0175-4128909)

Kindergottesdienst



Die nächsten **Kindergottesdienste** (auch für Kinder aus Wettmershagen, Allenbüttel, Jelpke und natürlich Umgebung!) finden um **10.30Uhr** in der <u>Markuskirche</u> statt. Dort beginnen wir gemeinsam mit der Gemeinde und gehen anschließend ins <u>Gemeindehaus</u>.

Kindergottesdiensttermine:

01.12.2019 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Sonderkindergottesdienst

Wir stellen unsere eigenen Kerzen her

05.01.2020 Biblische Geschichten 02.02.2020 Biblische Geschichten



DAS KIND

BOUTIQUE CONCEPTSTORE

GROSSER WINKEL 5 38442 WOLFSBURG TEL.152 53202108





10 Gottesdienste

Monatsspruch Dezember

"Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott."

Jes 50,10 (E)

So, 01.12 **1. Advent**

KIRCHE MIT

Sülfeld 10.00 Uhr Es findet kein Gottesdienst statt,

aber der Sonder-Kindergottesdienst!

Sülfeld 14.00 Uhr Musikalische. Adventsandacht mit

Chören unter der Leitung von

P.i.R Klaus Wunsch

So, 08.12 **2. Advent**

Wettmershagen 9.30 Uhr

Jeweils mit Lektorin Uta Yazdi

Sülfeld 10.30 Uhr

Sa, 14.12 **2. Sülfelder Adventshof**

15 Uhr Andacht auf dem Kirchhof mit Pn. Mühring (mehr Infos siehe Rückseite Gemeindebrief)

Sa. 15.12 **3. Advent**

Ehmen 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

mit P.i.R. Andreas Salefsky

So, 22.12. **4. Advent** Sülfeld **10.30 Uhr** mit Lektor Matthias Wunsch

und dem DRK-Frauenchor

Die etwas *andere* Buchhandlung:



BuchhandlungKöniğ

Bahnhofstr. 10 - 05362 126280



		_			
Di, 24.12	Heiligabend				
	Sülfeld	14.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippen- spiel unter der Leitung von S.i.R Martin Berndt und Sarah Schramm		
	Wettmershagen	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel		
	Sülfeld	17.00 Uhr	Christvesper mit P.i.R. Klaus Wunsch und dem Männerchor Sülfeld		
	Sülfeld	22.00 Uhr	Christnacht mit Lektor Matthias Wunsch		
Mi, 25.12.	Erster Weihnachtstag				
	Wettmershagen	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit P.i.R. Andreas Salefsky		
Do, 26,12	Zweiter Weihnachtstag				
	Sülfeld	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit S.i.R. Martin Berndt		
So, 29.12	Erster Sonntag nach dem Christfest				
	Ehmen	10.00 Uhr	Regionalgottesdiest mit S.i.R. Martin Berndt		
Di, 31.12	Altjahresabend				
	Wettmershagen	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit		
	Sülfeld	18.00 Uhr	P.i.R. Andreas Salefsky		
Monatsspruch Januar: "Gott ist treu." 1.Kor 1,9 (L)					
Mi, 01.01	Neujahrsgottesdie	enst			
	Ehmen	16.00 Uhr	Regionalgottesdienst mit P.i.R Andreas Salefsy		
So, 05.1.		em Christf			
	KIRCHE MIT KINDERN	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit P.i.R. Andreas Salefsky		

ottesdienst	е			
1. Sonntag nach	Epiphanias	S		
Wettmershagen	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Sup.i.R. Martin Berndt		
Sülfeld	10.30Uhr			
2. Sonntag nach	Epiphanias	S		
Sülfeld	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst		
3. Sonntag nach	Epiphanias	S		
Wettmershagen	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst		
Sülfeld	10.30 Uhr	mit P.i.R. Andreas Salefsky		
Monatsspruch Februar "Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte." 1.Kor 7,23 (L)				
So Letzter Sonntag nach Epiphanias				
Sülfeld	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit S.i.R. Martin Berndt		
Septuagesimae				
Sülfeld	10.30 Uhr	Gottesdienst unter der Leitung von P.i.R Andreas Salewsky mit Jahresempfang der Kirchenge- meinden Sülfeld UND Wett- mershagen mit dem Chor		
	1. Sonntag nach Wettmershagen Sülfeld 2. Sonntag nach Sülfeld 3. Sonntag nach Wettmershagen Sülfeld Monaeuer erkauft; werdet Letzter Sonntag Sülfeld Septuagesimae	Sülfeld 10.30Uhr 2. Sonntag nach Epiphanias Sülfeld 10.30 Uhr 3. Sonntag nach Epiphanias Wettmershagen 9.30 Uhr Sülfeld 10.30 Uhr Monatsspruch Feuer erkauft; werdet nicht der M Letzter Sonntag nach Epiph Sülfeld 10.30 Uhr Septuagesimae		

So, 16.2. Sexagesimae Predigtgottesdienst mit S.i.R Martin Berndt Estomihi So, 23.2.

Wettmershagen 9.30 Uhr

Jeweils mit Lektorin Uta Yazdi

Sülfeld 10.30 Uhr









Der Herr ist mein Hirte, mir wird es an nichts Mangeln.

Ps. 23,1

Wir haben Abschied genommen von

Waltraud Schmeier

Frau Schmeier war 17 Jahre Küsterin in unserer Gemeinde in Wettmershagen. Wir werden sie dankbar in Erinnerung behalten.

Die Kirchenvorstände aus Sülfeld und Wettmershagen

14 Menschen im Blick

Wir gratulieren den Ältesten und allen "runden" mit 0 oder 5 am Ende und allen, die 18 Jahre alt geworden sind.

Wir gratulieren in Wettmershagen

Wir gratulieren in Sülfeld

Unser Besuchsdienst pausiert!



Wir erinnern noch einmal daran, dass der Besuchsdienst pausiert und eine Sabbatzeit zur Besinnung ein-

gelegt hat, um gemeinsam mit uns Kirchenvorständen in Ruhe zu überlegen, wie die Zukunft des Besuchsdienstkreises in unseren Gemeinden aussehen kann. Über neue Konzepte und Ideen werden Sie hier im Gemeindebrief informiert.

Solange der Besuchsdienst pausiert, lassen Sie bitte unbedingt unsere Pastoren im Gastdienst persönlich wissen, wenn Sie einen Besuch wünschen oder mitbekommen, dass irgendwo ein Besuch gewünscht oder nötig ist. Kontaktdaten Siehe Impressum. Auf der letzten Seite!

Ihre Kirchenvorstände



Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa











Beratung und Information: Tel. 05361 - 18 10 548

PROMEDICA PLUS Wolfsburg

Jörg Schindler Windmühlenbreite 54 | 38448 Wolfsburg wolfsburg@promedicaplus.de www.promedicaplus.de/wolfsburg

16 Brot für die Welt – die 61. Aktion

Wir danken herzlich allen Spenderinnen und Spendern, die im letzten Jahr "Brot für die Welt" unterstützt haben. Im Kirchenkreis Wolfsburg -Wittingen wurden an Kollekten und Spenden in den Kirchengemeinden und als Direktspenden an "Brot für die Welt" insgesamt: € 96.937,30 aufgebracht! Das ist ein gutes Ergebnis! Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen! Über 1.500 Projekte in mehr als 90 Ländern werden durch das weltweit tätige Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen aktuell gefördert im gemeinsamen Engagement mit Partnerorganisationen für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit.

Auch in diesem Jahr ist Hilfe für "Brot für die Welt" angesagt. Und Hilfe wird dringend benötigt. So wie bei den Menschen in Äthiopien.

Äthiopien ist nach Nigeria das bevölkerungsreichste Land Afrikas geworden. Etwa 80 Prozent der Bevölkerung leben auf dem Lande. Sie sind mit einer Vielzahl ökologischer Probleme konfrontiert: Bedingt durch den Klimawandel häufen sich extreme Wetterereignisse, die der Landwirtschaft großen Schaden zufügen. Niederschläge bleiben aus oder fallen stark konzentriert, was zu anhaltenden Dürren sowie schweren Überschwemmungen führt. Ernten und Viehbestände gehen verloren. In der Folge leidet rund die Hälfte der Bevölkerung an chronischer Mangelernährung. Zudem sind große Teile des äthiopischen Waldbestandes in

den letzten Jahrzehnten gerodet worden. Um ihren sichern, bleibt vie-



len Menschen nichts anderes übrig, als Bäume zu schlagen und als Feuerholz zu verkaufen oder Anbauflächen zu schaffen. Auch der Bestand der bis zu 800 Jahre alten Wälder rund um die Kirchen und Klöster des Landes ist in Gefahr.

Zusammen mit der Entwicklungsorganisation Äthiopischder Orthodoxen Kirche (EOC-DICAC) setzt sich Brot für die Welt für den Erhalt der Wälder ein. Das Projekt richtet sich an 9.755 Familien in der Umgebung von sieben Kirchenwäldern. Sie sollen durch Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft und in der Tierhaltung in die Lage versetzt werden, ihren eigenen Lebensunterhalt zu sichern. Zudem sollen sie die Wiederaufforstung unterstützen. denn die Wälder sind wichtige Wasserspeicher, die als Ausgangspunkt für die Wiederaufforstung des Landes dienen können.

Wir freuen uns über Ihre Spende auf das Konto des Kirchenamtes in Gifhorn: Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg BIC: NOLADE21GFW; IBAN: DE88 2695 1311 0011 0000 49 Stichwort: Brot für die Welt.

Hinweis: Die Kollekten unserer Gottesdienste an Heiligabend werden zugunsten von Brot für die Welt gesammelt.

,Carol Service': Christuskirche lädt ein zum englischen Weihnachtsgottesdienst

Am 3. Advent, 15. Dezember 2019, lädt der Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen um 18.00 Uhr in die Wolfsburger Christuskirche zu einem englischsprachigen Weihnachtsgottesdienst mit Superintendent Christian Berndt ein. 'A Festival of Nine Lessons and Carols' heißt dieser traditionelle englische Weihnachtsgottesdienst, der in diesem Jahr erstmalig in der Wolfsburger Christuskirche gefeiert wird.

In einem festgelegten Ablauf werden im ,Carol Service' neun englische Weihnachtslieder gesungen im Wechsel mit Lesungen in englischer Sprache aus dem Alten und dem Neuen Testament. Einmal quer durch die Bibel geht es im ,Carol Service', vom Sündenfall über die prophetischen Schriften bis zur Geburt Jesu Christi bis zur Erlösung – spirituelle Nahrung zu Weihnachten. Das erste .Festival of Nine Lessons and Carols' soll 1880 in einer Scheune in Cornwall stattgefunden haben - seither gehört es in Großbritannien zum Weihnachtsfest.

Die musikalische Gestaltung des Wolfsburger ,Carol Service' übernehmen die Organistin und Sängerin Lorrie Berndt und die Kirchenkreiskantorei der Christuskirche

unter der Leitung des Kirchenkreiskantors Markus Manderscheid. Mit Punsch und Gebäck werden wir den Abend in der Christuskirche ,englisch' ausklingen lassen. Sie sind sehr herzlich eingeladen!

Über Kekse oder anderes mitgebrachtes ,Fingerfood' freuen wir uns! Und keine Sorge: Eventuelle Sprachhindernisse verschwinden angesichts der ganz besonderen Atmosphäre auch bei denen, die nicht mit der englischen Sprache aufgewachsen sind,

Foto "Three Kings" – Untertitel: Glasfenster mit Darstellung des Besuches der heiligen drei Könige in einer Kirche in den Yorkshire Dales, England

Foto(rechte): Christian Berndt



18 Rückblick: Radeln durch die Region

In kühlen Kirchen.

über heißen, staubigen Schotter, auf schattigen, duftenden Wald-

pfaden,

am Kanal mit der Schleuse entlang ...

so vielfältig ist unsere Region.

Erfrischende Getränke,

leckere Suppen,

Kuchen und Torten, dass sich die Tische biegen,

Wasser und Wein und Gebäck ...

so gastfreundlich ist unsere Region.

Eine Predigt, die Mut macht zum Aufbruch,

ein kostbarer Altar

und ein Ort der Gemeinschaft und der letzten Ruhe,

eine Wehrkirche, durch große Fenster hell geworden,

und französische Orgelmusik ...

so reichhaltig ist unsere Region.

Gespräche im Sattel

und am Mittags- oder Kaffeetisch.

zuhören und nachfragen,

lachen und wettradeln.

und immer wieder wird ein Reifen aufgepumpt ...

so viel haben wir erlebt an diesem einen Tag in unserer Region.

Mörse und Ehmen.

Wettmershagen, Sülfeld

und Fallersleben

(nach Sandkamp kommen wir wohl nächstes Mal) -

Orte unserer Region

und Menschen, die gemeinsam unterwegs sind,

mit dem Rad und manche auch mit Auto gebracht,

junge und alte,

kommen und gehen und bleiben, und auf Gottes Wort hörend.

Charlotte Kalhoff, 29.8. 2019



Einladung: Die Würde der Frau 19

Die Würde des Menschen ist unantastbar." Unser Grundgesetz beginnt mit diesem entscheidenden Bekenntnis und nimmt damit Bezug zum ersten Artikel der Menschenrechte: "Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten ...". Doch wie selbstverständlich ist dieser ethische Maßstab im Blick auf die Geschichte der Frau?

"Die Würde der *Frau* ist unantastbar" ist das Motto der Veranstaltungsreihe des Gleichstellungsreferates der Stadt Wolfsburg zum Weltfrauentag 2020.

Dazu lädt der Ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg wieder alle interessierten Frauen und Männer zu einem Gottesdienst am Sonntag, 1. März um 15 Uhr in die Heilig -Geist-Kirche Wolfsburg ein.

Im Mittelpunkt steht die tragische Geschichte über zwei Schwestern, die durch die Macht von Männern zu Rivalinnen um die Gunst eines Mannes genötigt werden. Freuen Sie sich auch diesmal wieder auf tolle Musik und farbenfrohe Ausgestaltung durch die Darstellerinnen der biblischen Geschichte..

Elke Wunsch, Pastorin i.R., & Team



MO / DI / MI / FR 8 - 19 Uhr | DO 8 - 19.30 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

Ihre Haus Apotheke seit über 38 Jahren

Durchgehend geöffnet Direkt an der Hauptstraße Kundenkarte mit Sofort-Rabatt

Bei Bedarf kostenloser Lieferservice nach Hause

Punktesammeln mit Ihrer **PAYBACK Karte**

Mutter / Kind-Sortiment









Mörser Str. 49 38442 Wolfsburg / Ehmen

2 05362, 21 13

www.spitzweg-apo-wolfsburg.de





20

und Religionslehrer*in

sehen. Mit innerer Aufregung eine arbeiten nimmt seinen Lauf. Stellenbeschreibung lesen und schau- Die Berufsinformationstage finden en, ob ich als Diakon*in tätig werden vom 24.-26.01.2020 im Sachsenhain könnte. Oder nachspüren, warum ich in Verden statt. Für Seminar, Untereigentlich Spaß daran hätte, als Religi- bringung und Verpflegung entstehen onslehrer*in zu arbeiten.

Persönlich, kreativ und informativ – stattet. Weitere Infos zu "Study the so kann man die Berufsinfotage spirit" unter: "Study the spirit" beschreiben. Dazu https://berufsinfotage.wir-e.de Studierenden und Beruflichen werden dienste.de. Eindrücke des Berufslebens sowie

Berufsinfotage "Study the spirit": Anforderungen des Studiums deutlich. Einblicke in drei kirchliche Be- Am Ende der drei Tage stehen nicht rufsfelder: Diakon*in, Pastor*in nur Erlebnisse aus einer gut gefüllten Zeit mit weiteren 30 Interessierten, sondern es werden auch die meisten Sich einmal als Pastor*in fühlen und Fragen beantwortet sein und der Entsich selbst im Spiegel in einem Talar scheidungsprozess "bei Kirche" zu

keine Kosten. Fahrtkosten werden er-

eingeladen sind junge Menschen mit bei Marco Kosziollek: koszioldem Interesse an einem der drei kirch- lek@kirchliche-dienste.de bzw. Bettilichen Berufsfelder: Im Gespräch mit na Heitmann: heitmann@kirchliche-



Jahreslosung 2020 21



"Ich glaube nicht an Gott, aber ich glaube, dass im Himmel ein paar von meinen Bildern hängen." So soll der spanische Maler Pablo Picasso (1881-1973) einmal auf die Frage nach seinem Glauben geantwortet haben. Er glaube nicht an Gott, sagt er. Aber schon im nächsten Halbsatz glaubt er an einen Himmel, in dem seine Bilder hängen. Wie die Farben auf seiner Palette mischt Picasso in einen Satz beides, Glauben und Unglauben.

Ich finde, so darf man vom Glauben sprechen. Und vom Unglauben auch. Das mischt sich immer wieder ineinander. Skepsis und Hoffnung. Überzeugung und Zweifel. Gewissheit und Möglichkeit. Einerseits glaube ich nicht, andererseits hoffe ich aber doch. In manchen Momenten bin ich fest überzeugt von Gott, zu anderen Zeiten habe ich Fragezeichen. Mal sehe ich gar keinen Himmel, und mal glaube ich, dass da meine Bilder hängen.

Meine Erfahrung ist: Echter Unglaube ist genauso selten wie ein Glaube ohne Fragezeichen. Wir schwimmen meistens im großen grauen Meer dazwischen. Mal sind wir der einen Küste näher, mal der anderen. Wichtig ist, dass wir das Schwimmen nicht verlernen. Denn wenn wir auf der Seite des Unglaubens ankommen, dürfen wir trotzdem noch mal ins Wasser gehen. Wer will das ausschließen? Und kommen wir auf der Seite des Glaubens an, können wir trotzdem noch mal ins Meer geworfen werden. Wer will das wissen?

Was ich aber weiß, dauerndes Schwimmen macht auch müde. Und wo lege ich im Zweifel dann zuerst an? Da oder hier? Hier oder da? Für mich steht die Entscheidung fest. Ich mag keine kahlen Wände. Ich mag keine leeren Räume. Ich entscheide mich für den Glauben. Ich entscheide mich für den, bei dem im Himmel

meine Bilder hängen. Auch wenn ich noch mal raus ins Meer geworfen werden sollte. Ich weiß, wo ich hin will. "Ich glaube; hilf meinem Unglauben!"

Dieter Rathing



2020: Gemeinsam Klimafasten!

EINE WOCHE ZEIT ...

... für meinen ökologischen Fußabdruck

Wir Menschen in Deutschland verursachen im Schnitt 11 t Klimagase im Jahr, der eine nur 5 t und weniger, die andere 18 t und mehr, je nach Lebensstil. Es sind auch die täglichen Gewohnheiten, die den persönlichen Fußabdruck bestimmen und beeinflussen, wie stark wir zur Klimaerwärmung beitragen. Mit den folgenden 12 Fragen können Sie selbst einschätzen, wie gut Sie bereits auf eine klimaverträgliche Lebensweise achten.

Notieren Sie einfach die Punkte, die neben Ihren Antworten stehen.

- 1. Nachts oder wenn ich nicht zu Hause bin, ist in der Heizperiode die Temperatur im Raum niedriger.
- immer (0 Pkt) häufig (3 Pkt) selten (6 Pkt) nie (9 Pkt)
- 2. Beim Lüften achte ich in der kalten Jahreszeit auf Stoßlüften. immer (0 Pkt) häufig (3 Pkt) selten (6 Pkt) nie (9 Pkt)
- 3. Bevor ich den Raum verlasse, mache ich die Lichter aus und achte darauf, dass Radio, Fernsehgerät, PC ... ganz ausgeschaltet sind. immer (0 Pkt) häufig (2 Pkt) selten (4 Pkt) nie (6 Pkt)
- 4. Beim Einkauf von Elektrogeräten achte ich auf niedrigen Stromverbrauch, für Licht verwende ich LED-Lampen. immer (0 Pkt) häufig (2 Pkt) selten (4 Pkt) nie (6 Pkt)
- 5. Ich fahre im Jahr mit dem Auto: gar nicht (0 Pkt) bis 5.000 km (3 Pkt) bis 7.500 km (6 Pkt) über 7.500 km (9 Pkt)
- **6.** Für Strecken unter 3 km gehe ich zu Fuß oder fahre mit dem Rad. immer (0 Pkt) häufig (3 Pkt) selten (6 Pkt) nie (9 Pkt)
- 7. In den letzten 3 Jahren bin ich mit dem Flugzeug unterwegs gewesen: gar nicht (0 Pkt) 1 oder 2 mal (3 Pkt) 3–5 mal (6 Pkt) über 5 mal (9 Pkt)
- **8.** Wurst und Fleisch esse ich in der Woche (Angaben in Gramm): 0 g (0 Pkt) 1–400 g (3 Pkt) 401–800 g (6 Pkt) >800 g (9 Pkt)
- 9. Beim Einkauf achte ich auf Lebensmittel aus der Region und darauf, dass Obst, Gemüse und Salat gerade Saison haben. immer (0 Pkt) häufig (3 Pkt) selten (6 Pkt) nie (9 Pkt)

10. Ich bestelle Kleidung gern online und wenn sie nicht passt, sende ich sie zurück.

immer (9 Pkt) häufig (6 Pkt) selten (3 Pkt) nie (0 Pkt)

11. Bevor ich etwas neu kaufe, frage ich mich, ob ich es wirklich benötige und ob ich es gebraucht bekommen kann.

immer (0 Pkt) häufig (4 Pkt) selten (8 Pkt) nie (12 Pkt)

12. Bei Neuanschaffungen achte ich auf Qualität und Langlebigkeit. immer (0 Pkt) häufig (4 Pkt) selten (8 Pkt) nie (12 Pkt)

Wo liegen Sie?

Unter 30 Punkte: Sie achten sehr bewusst auf Ihren ökologischen Fußabdruck – Respekt!

30 bis 60 Punkte: Sie liegen noch unter dem Durchschnitt der BundesbürgerInnen, es gibt aber Möglichkeiten, das eine oder andere zu optimieren.

Über 60 Punkte: Vermutlich ahnen Sie schon, dass Ihre Lebensgewohnheiten zu einem höheren Ausstoß an Klimagasen führen und damit stark das Klima beeinflussen.

Dieser Selbsttest ist Teil der Klimafastenkampagne 2020. Wer weitermachen möchte, den Fußabdruck verkleinern will oder vertiefende Literatur sucht, findet unter www.klimafasten.de weitere Informationen.



Einsammeln Weihnachtsbäume übernimmt übrigens 2020 wieder die Sülfelder Jugendfeuerwehr.

Termin: 11. Januar 2020.

Um eine Spende wird gebeten!

...nach neuen Lektorinnen und Lektoren...

Unser Gottesdienst ist Sache aller Gemeindeglieder! Das "Amt der Verkündigung" ist der Gemeinde anvertraut. Die Vielgestaltigkeit der Begabungen spiegelt sich im Dienst der Lektorinnen und Lektoren wie der Prädikantinnen und Prädikanten zusammen mit all den anderen für den Gottesdienst Verantwortlichen wieder. Es ist gewissermaßen die reformatorische Wieder-Entdeckung, dass vor Gott eben alle gleich sind auch darin, seine Botschaft weiterzusagen. Und diese Fähigkeit ist eben nicht an ein Studium oder sonst eine Ausbildung geknüpft. Allerdings: die Kirchen legen Wert darauf, dass eine bestimmte Qualität gewahrt wird und natürlich Treue zur biblischen Überlieferung und dem Bekenntnis der Kirche. Obwohl also eine gewisse Hürde vorhanden ist, soll dies unbedingt als Werbung verstanden werden! Das "Priestertum aller Gläubigen" ist wirklich eine Angelegenheit für alle!

Wir suchen auch für unsere beiden Gemeinden unbedingt neue Lektorinnen und Lektoren.

Pastorin Mühring ist von Herzen (!)

bereit Interessierte in ihrer Ausbildung zu unterstützen. Infos zu Ablauf und

Terminen: www.lektorenpraedikanten.de

...nach digitalem "Know-how..."

Unser Gemeindebrief entsteht online in Teamwork. Wir benötigen Unterstützung im Bereich Bilderstellung, dem Schreiben einzelner Gemeindebriefbeiträge, der Betreuung unserer Homepage... all das geht auch von zu Hause aus...

...nach Menschen, die 4x im Jahr in Allenbüttel oder Sülfeld unseren Gemeindebrief verteilen

Einige unserer Verteiler wollen altersbedingt kürzer treten. Wir suchen Nachwuchs im Team der eifri-Gemeindebriefverteilerinnen und -verteiler für Allenbüttel und einige Straßenzüge in Sülfeld.

...nach Kino-begeisterung!

Wer hat Lust beim "Sülfelder Kirchenkino" mitzumachen und die Premiere mitzuentwicklen?



Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht!



Gott. Würde. Mensch.



Mitglied der actalliance

Würde für den Menschen.



Tischlein deck dich!

Gruppen & Kreise & Termine

Herzliche Einladung!

Tischlein-deck-dich,

einem Frühstück/Kaffeenachmittag <u>für alle Altersgruppen</u> in entspannter Atmosphäre im Gemeindehaus <u>Sülfeld</u> am:

So, 15-17 Uhr: 16.02.2020

Mi, 09-11 Uhr: 04.12.2019, 04.03.2020

Ansprechpartnerinnen: Renate Junga 05362-52870

Helga Klarowitz 05362-62738



"Teddybären und mehr"-Handarbeitsgruppe

Bei uns wird's nie langweilig! Wir sind zwischen 30 und 90 Jahre alt, kreativ und munter - Neuinteressierte sind sehr herzlich willkommen! Jeden Donnerstag, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Sülfeld.

Ansprechpartnerin: Hannelore Seeleke 05361-66830 hannelore.seeleke@t-online.de



Seniorengymnastik "Spätlese"

Dienstags, 9-10 Uhr

im Gemeindehaus Wettmershagen

Sanfter Muskelaufbau, Erhaltung von Beweglichkeit, Sturzprophylaxe, dazu Musik und gute Stimmung!

Ansprechpartnerin: Dagmar Velasco 05301-627



Frauengruppe:

Di, 19 Uhr, 14-tägig in ungeraden Wochen im Gemeindehaus in <u>Wettmershagen</u>

Teetrinken, Klönen, thematische Arbeit, Basteln, Ausflüge

Ansprechpartnerin: Frau Ibenthal: 05362-61554



Seniorenkreis:

im Gemeindehaus <u>Wettmershagen</u> - donnerstags 15.00 Uhr mit Kaffeetrinken und einfachem Abendbrot Ansprechpartnerin: Siegrid Haase, 05362-51292

12. Dezember 2019 (Weihnachtsfeier nur mit Voranmeldung) - 16. Jan. 2020 - 20. Feb. 2020 - 19. März 2020



Wir sind für Sie da 27

Das Gemeindebüro macht Urlaub:

23.12.2019-15-01.2020



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www. Gemeindebrief Druckerei. de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstände aus Sülfeld und Wettmershagen

Redaktion und Layout:

Anique Böbe, Susanne Retzbach, Lieselotte Grothe, Irene Mezedjri

Auflage:

1700 Stück (1300 Sülfeld, 400 Stück Wettmershagen)

 ${\it nebst\,S\,chleusensiedlung,\,Ilkerbruch,\,Allenbüttel,\,J\,elpke} \\$ ${\it und\,\,Brunsbüttel}$

Kostenlose Verteilung in den beiden Kirchengemeinden

Druck: Druckhaus Harms, Groß Oesingen

Redaktionsschluss: 10.02.2020 für den nächsten Gemeindebrief der Monate März bis Mai 2010. Ab Montag, 24.02.2020, liegt er für die ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteiler im Gemeindehaus Sülfeld bereit.

Gemeindebüro:

Gemeindesekretärin Irene Mezedjri Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld Öffnungszeiten: Mo & Do 8.30 –11.30 Uhr

2 05362-4328

Holger.erdwiens@evlka.de

E Kg.Suelfeld@evlka.de

www.kirche-suelfeld.de

Verbundenes Pfarramt in Wolfsburg-Sülfeld/Wettmershagen:

Pn. Mühring befindet sich z. Zt. in Elternzeit.

Vakanzvertreter (für Fragen zur Gemeindeleitung)
Pastor Holger Erdwiens
Lukasgemeinde Wolfsburg
05361-843673

<u>Gastdienst-Pastoren</u>: (für Fragen zu Gottesdiensten, Kasualien, Seelsorge, Gemeindeleben, Begleitung der Kirchenvorstände, Konfirmandenarbeit)

- Superintendent i.R. Martin Berndt
 BerndtMartin@jun-ker.de 05831-993444
- Pastor i.R. Andreas Salefsky andreas.salefsky@evlka.de 05836-9722750

Kirchenvorstand:

Sülfeld: Eckhard Pieper 0170-5328582 Wettmershagen: Susanne Retzbach 0151-11213388

Küsterteam:

Sülfeld: Sonja Ballerstedt 05362-51651 Wettmershagen: Ingrid Wehmann 05362-52506

Ergänzende Beratungsangebote:

Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111 Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung In Wolfsburg: 05361-13162

Unser Spendenkonto beim Ev.-luth.

Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen:

Kto: 191 000 000; BLZ: 269 910 66; Volksbank BraWo IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000;

BIC: GENODEF 1 WOB

Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Stichwort angeben, kommt Ihr Geld richtig bei uns an: "Spende Sülfeld" oder "Spende Wettmershagen" oder "Zustiftung Markus-Stiftung Sülfeld"



In diesem Jahr öffnet zum 2. Mal der Sülfelder Adventshof seine Pforten! In anheimelnder Umgebung von Gemeindehaus, Pfarrscheune und Markuskirche laden wir ein zum Verweilen, Mitmachen und Mitsingen bei Kerzenschein und dem wärmenden Licht der Feuerschale.

- **Beginn um 15.00 Uhr**: Andacht mit Chören auf dem Pfarrhof mit Pn. Mühring und Team (Grundschulchor, Pop– und Gospelchor "Klangfarben", Männerchor) [bei schlechtem Wetter in der Kirche]
- Bastel- und Spielstube für Kinder in der Pfarrscheune
- **Markusstiftung**: Glühwein und Punsch, Weihnachtssondermarken der Markuskirche und andere Stiftungsartikel
- DRK: Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
- Förderverein der Grundschule: Popcornmaschine
- Stände mit Deko und Floristik
- **Dorfjugend**: Bratwurst und weitere Getränke